

Anlage 3

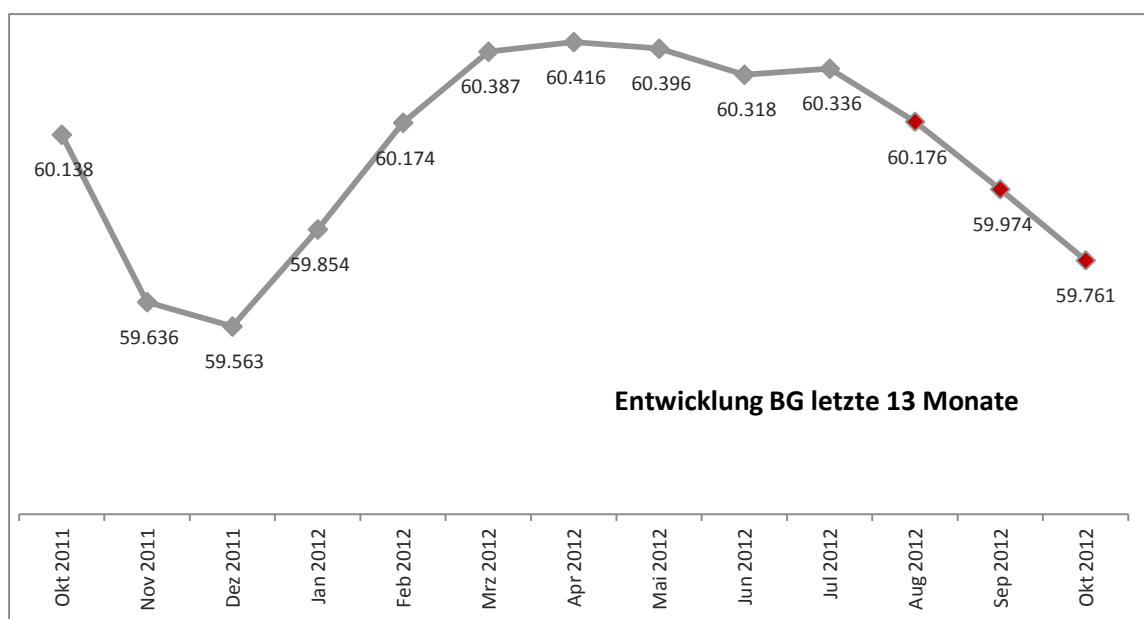
Zum Bericht des Jobcenters Köln zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren am 29.11.2012

Ergebnisse im Rechtskreis SGB II für das Jahr 2012 Stand: Oktober 2012

Anzahl Bedarfsgemeinschaften (BG)

Im Monat Oktober 2012 sind durch das Jobcenter Köln 59.761 BG zu betreuen, dies entspricht einem Abbau von 213 BG zum Ergebnis des Vormonats (alle Werte als Hochrechnung BA).

Die nachstehende Grafik zeigt die unterschiedliche Entwicklung in den letzten 13 Monaten.



Anzahl aller ALG II-Personen und Sozialgeld-Empfänger/innen

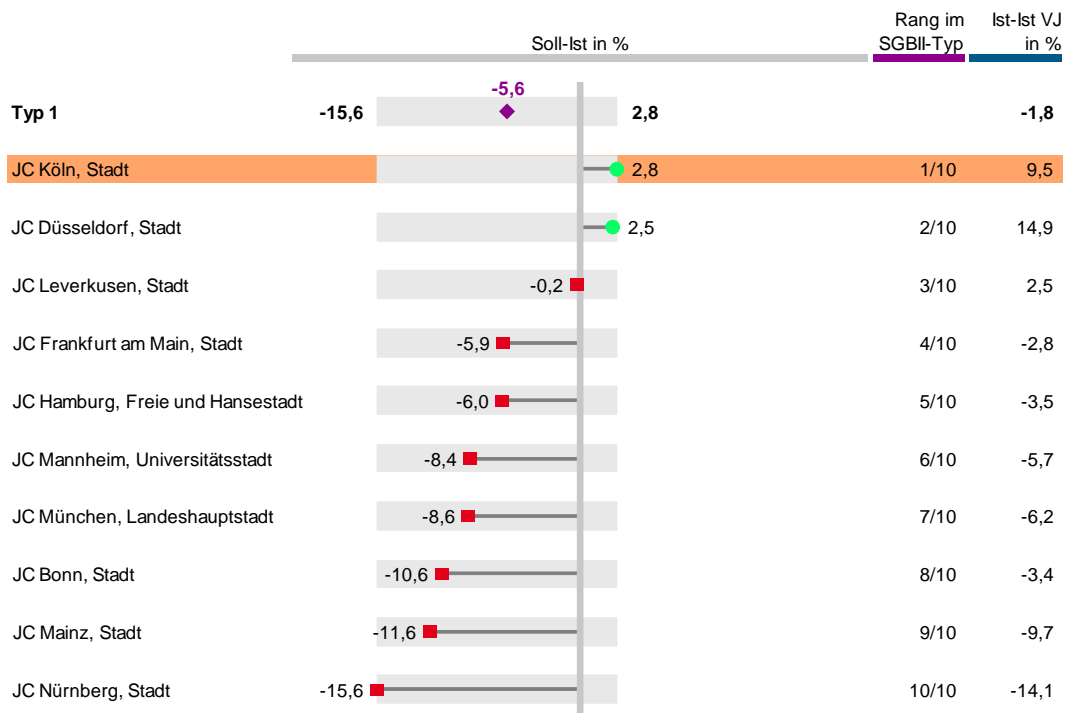
Über die 59.761 BG werden im Monat Oktober 2012 vom Jobcenter Köln 111.541 Personen betreut (alle Werte als Hochrechnung BA). Darunter befinden sich rund 80.447 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLB), sowie rund 31.094 nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Integrationsquote

Im Jahr 2012 soll das Jobcenter Köln eine Integrationsquote von 21,9% sicherstellen, dies entspricht einer Steigerung von 6,4% im Hinblick auf das Vorjahresergebnis.

Für den Oktober 2012 steht eine Integrationsquote von 17,6 zur Zielerreichung im 1. Ladestand an. Das Jobcenter Köln hat diesen Zielwert erreicht und mit einer Quote von 18,1 um 2,8% übertroffen. Hierbei wurden bislang insgesamt 14.651 Integrationen sichergestellt.

Mit diesem Ergebnis nimmt das Jobcenter Köln weiterhin den Spitzenplatz im Vergleichstyp 1 (VT 1) ein:

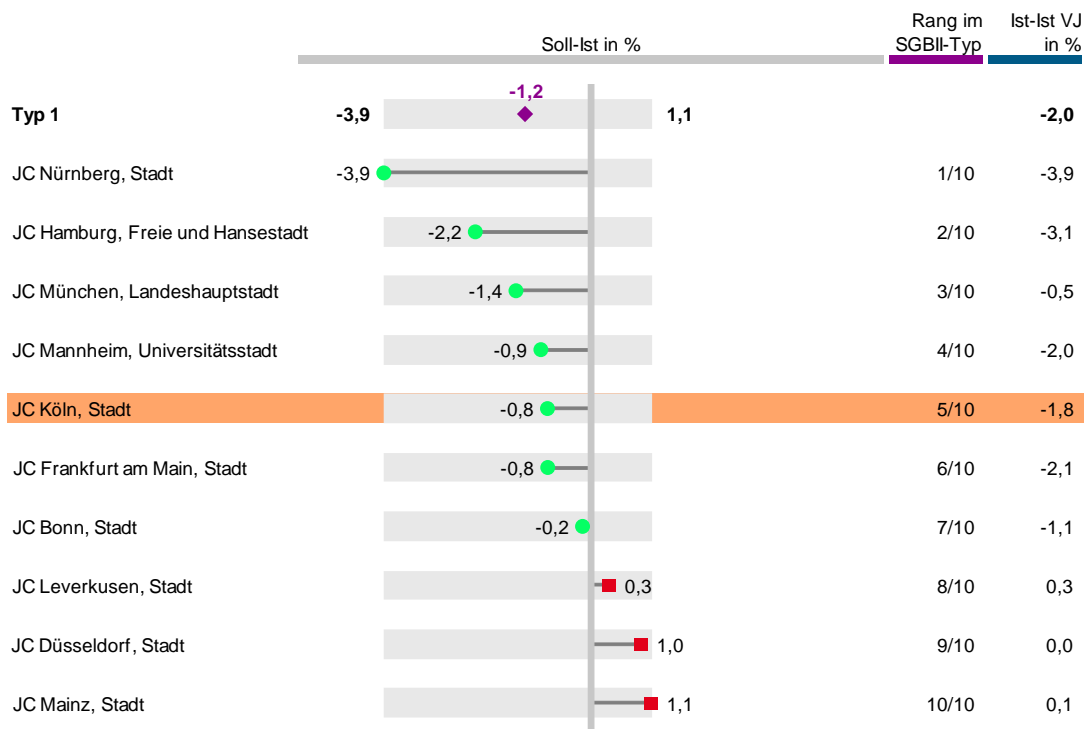


Reduzierung Langzeitleistungsbezug

Hier ist das Jobcenter Köln gehalten, das Ergebnis des Jahres 2011 um 1% zu reduzieren. Das bedeutet, dass im Dezember 2012 nicht mehr als 57.737 Langzeitleistungsbezieher/innen (LZB) dieser Kundengruppe zugeordnet werden sollen.

Im Oktober 2012 liegt der zu erreichende Zielwert bei 57.850 LZB. Dieser wird vom Jobcenter Köln mit 57.377 LZB um 0,8% unterboten.

Das Jobcenter Köln liegt mit diesem Ergebnis konstant auf dem 5. Rang im VT 1:



Kosten der Unterkunft (KdU)

Im Rahmen der Zielvereinbarung 2012 soll das Jobcenter Köln sicherstellen, dass die Ausgaben für das Jahr 2012 nicht die Ausgaben des Vorjahres überschreiten. Es wurde daher eine Zielvereinbarung mit dem kommunalen Träger in Höhe von 293,5 Mio. EUR abgeschlossen.

Legt man diesen Zielwert zu Grunde, ergibt sich für den Oktober 2012 ein Zielwert von 244.870,3 T EUR, der mit einer Ist-Ausgabe von 242.084,6 T EUR um 1,1% bzw. 2.785,69 T EUR unterboten wird.